

## Allgemein

- Untersuchung von 3 Basisvarianten - alle Varianten haben Gemeinsamkeiten, die aus den Anforderungen an die Funktion der Straße resultieren. Erstellung einer resultierenden Vorzugsvariante (Variante 4) nach Vorstellung der Planung bei den Fachämtern.
- Gebietsstruktur und geschlossene Blockrandbebauung legen die maximale Ausdehnung des Straßenraumes fest. Variationen entstehen durch die unterschiedliche Nutzung des verfügbaren Straßenraumes.
- Die derzeitige Verkehrsorganisation kristallisierte sich unter Berücksichtigung der Anforderungen an die verkehrliche Funktion als Optimum heraus und ist in allen Varianten gleich.
- Querschnitte der anschließenden Straßen sind in allen Varianten gleich und orientieren sich am Bestand. In der südlichen M.-Luther-Straße wird eine Baumreihe zur Schaffung der Grünverbindung zwischen Elbbereich und M.-Luther-Platz angelegt.
- Ortstypische Materialwahl mit Breitbord, Granitkrustenplatten und Kleinpflaster im Gehweg, sowie Großpflaster in den Stellflächen. Die Fahrbahnen der Straßenanschlüsse (M.-L.-Straße, Pulsnitzer Straße) werden aus Lärmschutzgründen mit Asphalt befestigt. Fahrbahnen des M.-L.-Platzes werden in den Varianten in unterschiedlichen Materialien vorgesehen.